

Erlangen, den 10.11.19

Ehrenbürgerwürde für Chelsea Manning, Whistleblowerin und politische Gefangene

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

Der Stadtrat verleiht Chelsea Elizabeth Manning die Ehrenbürger*innenwürde.
Der Antrag wird öffentlich behandelt.

Begründung:

Chelsea Elizabeth Manning (früher Bradley Edward Manning), ist eine US-amerikanische Whistleblowerin. Sie war für die US-Army als IT-Spezialist*in tätig. Manning wurde im Mai 2010 unter dem Verdacht verhaftet, Videos und Dokumente kopiert und der Website WikiLeaks zugespielt zu haben. Sie wurde 2013 zu 35 Jahren Haft verurteilt, 2017 sorgte US-Präsident Barack Obama für ihre Freilassung.

Um sie dazu zu zwingen, Julian Assange von Wikileaks zu belasten, dem in den USA möglicherweise die Todesstrafe droht, wurde sie im März 2019 in Beugehaft genommen. Sie wird nicht aussagen, auch wenn das weitere Jahre im Gefängnis bedeutet. Sie ist eine politische Gefangene, der unsere Solidarität gilt.

Chelsea Manning sorgte dafür, dass die Weltöffentlichkeit von über hundert Fällen von Folter der Besatzungstruppen im Irak im Jahre 2010 erfahren hat. Als Beispiel abschreckender Kriegsverbrechen wurde das Video "Collateral murder" bekannt, das den Beschuss und Tod irakischer Zivilisten und Journalisten von "Reuters" durch einen US-Kampfhubschrauber 2007 in Bagdad zeigte. Wir verdanken ihr auch unser Wissen über das Gefangenenlager Guantanamo.

Diese Verbrechen der US-Army öffentlich zu machen, war der einzig erfolgversprechende Weg, sie möglicherweise in Zukunft zu beenden. Chelsea Manning hat dafür Leben und Freiheit riskiert. Das ist kein Verbrechen, sondern eine mutige Tat.

Erlangen, dessen Geschichte mit der US Army verbunden ist, hat allen Grund, Chelsea Manning die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Die US-Army hat Erlangen vom Faschismus befreit und viele Erlanger*innen erinnern sich noch an die die US-Soldaten, die in den Ferris Barracks lebten. Chelsea Manning hat als US-Soldat gegen Kriegsverbrechen ihrer eigenen Armee gekämpft, und steht damit genau für das, was in Deutschland nach 1945 "amerikanische Werte" genannt wurde.

Öffentliche Behandlung dieses Antrages:

Im Jahr 2013 hatte Stadtrat Wangerin beantragt, Edward Snowden zum Ehrenbürger zu ernennen, darüber wurde geheim - in nichtöffentlicher Sitzung entschieden. Die Liste der Erlanger Ehrenbürger*innen ist allerdings öffentlich – Snowdon steht nicht darauf.

Wir haben nun die Erlaubnis von Chelsea Elizabeth Manning eingeholt, dass dieser Antrag öffentlich behandelt werden darf. Eine öffentliche Behandlung dieses Antrags kann daher nicht mit der Begründung des "Ehrenschatz der Betroffenen" verweigert werden, eine nichtöffentliche Behandlung wäre u.E. unzulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)